

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung  
Herr Aderholt

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: benjamin.aderholt@stadt-koeln.de

Datum: 12.04.2011

## Niederschrift

über die **15. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 28.03.2011, 17:10 Uhr bis 18:30 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal

### Anwesend waren:

### Bezirksbürgermeister

Herr Norbert Fuchs SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Karl Heinz Frebel	SPD
Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD
Herr Thomas Kosch	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Alexander Lünenbach	SPD
Herr Martin Stahl	SPD
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Alexander Hübecker	CDU
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Christian Olthoff	GRÜNE
Frau Andrea Restle	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Herr Dr. Kemal Bozay	GRÜNE
Herr Torsten Tücks	FDP
Frau Judith Wolter	pro Köln

### Verwaltung

Herr Hans Oster	Bürgeramt Mülheim
Herr Albrecht Scherer	Stadtplanungsamt
Herr Arne Wrobel	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Frau Grote Westrick	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Frau Karin Siep	Amt für öffentliche Ordnung
Herr Otto Schaaf	StEB

### Seniorenvertreterin

Frau Ingeborg Blickhäuser  
Frau Karin Scherer

### Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt:

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Christoph Schneider	CDU
Frau Bianca Wagner	FDP

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Böllinger	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Michael Zimmermann	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU
Frau Yvonne Gebauer	FDP
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bürgermeister Manfred Wolf	FDP

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Herr Lünenbach, Herr Dr. Portz und Herr Tücks benannt.

Die verfristet eingegangenen TOP 7.2.5, 8.1.3 und 14.2.1 werden in die Tagesordnung aufgenommen. Der TOP 7.2.3 wird zurückgezogen.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- A Präsentation der StEB zum Thema "Umsetzung des § 61a LWG im Stadtbezirk Mülheim"**
- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Attraktivität des Dellbrücker Wochenmarktes  
0516/2011

7.1.2 Mutzbach  
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 24.01.2011  
0777/2011

7.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion - Wohneinheit für Jugendliche / Buchheim  
0980/2011

7.1.4 Gefährdung der Bewohner Höhenhauses durch den Bahnübergang Wupperweg  
hier: Anfrage aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.01.2011, TOP 8.9  
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 31.01.2011, TOP 7.2.1  
0788/2011

7.1.5 Anfrage der CDU Fraktion zum Stand der Sanierungsarbeiten am Thurner Hof in Köln-Dellbrück.  
1159/2011

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion  
Sachstandsberichte  
AN/0612/2011

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion  
Tiefbauarbeiten in Stammheim und Flittard  
AN/0613/2011

7.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion  
Verkehrssituation in der Straße "Im Wolfskaul"  
AN/0614/2011

7.2.4 Anfrage der FDP-Fraktion  
Colonia Allee (parallel zu Siemens Nixdorf) in Köln-Holweide  
AN/0669/2011

7.2.5 Anfrage der CDU-Fraktion  
Verkauf der Halle der HGK in Mülheim am Faulbach an die SSM  
AN/0758/2011

## **8 Anträge**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion  
Sachstand der Generalsanierung KGS Diependahlstr.  
AN/0608/2011

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion  
Geschwindigkeitsreduzierung Höhenhauser Ring  
AN/0611/2011

8.1.3 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion  
Bebauungsplanentwurf "Nr. 71467/02 - Arbeitstitel: Südlich Arnsberger Straße in Köln-Buchheim"  
AN/0627/2011

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **9 Bericht aus dem Veedelsbeirat**

Niederschrift des Veedelsbeirates vom 14.03.2011  
1244/2011

## **10 Verwaltungsvorlagen**

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Namensgebung der GGS Peter-Petersen-Schule, Am Rosenmaar 3 , Köln-Höhenhaus  
0840/2011

10.1.2 Ausbau der Marienheider Straße in Köln-Dünnwald  
0201/2011

- 10.1.3 Vergabe von Kulturmitteln für das Hj. 2011  
0983/2011
- 10.1.4 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2011  
0985/2011
- 10.1.5 Erschließungsmaßnahme Penningsfelder Weg in Köln-Dellbrück  
0355/2011
- 10.1.6 Südliche Krankenhauszufahrt zur Klinik Holweide  
4879/2010
- 10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.2.1 Offene Bücherschränke in Köln  
2491/2010
- 10.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbe-  
zogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlich-  
keitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Hyazinthenweg in Köln-Dellbrück  
5459/2010
- 10.2.3 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Be-  
triebsformen  
0213/2011
- 10.2.4 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln  
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1  
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
0734/2011

## **11 Mitteilungen**

- 11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 11.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
- 11.2.2 Strategische Weiterentwicklung Sportstadt Köln  
MehrgenerationenSPORTangebote in Mülheim und Nippes  
0838/2011

- 11.2.3 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen und Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlandes  
0614/2011
- 11.2.4 Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2011  
hier: Dringliche Umsetzung der Maßnahmen Industriestraße und Hagedornstraße  
0644/2011
- 11.2.5 Prüfung der Möglichkeiten zum Schutz des Rheinparkgeländes vor Vandalismus.  
4953/2010
- 11.2.6 Sport in Metropolen  
hier: Flyer zur Netzwerkarbeit im Stadtbezirk Mülheim und Nippes  
0834/2011
- 11.2.7 Sport in Metropolen  
hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick"  
0832/2011
- 11.2.8 Jahresbericht 2010 Landschaftswacht Frau Isbaner Bez. 9 Ost  
0910/2011
- 11.2.9 MÜLHEIM 2020 - Mitteilung über verlängerte Projektlaufzeiten  
0789/2011
- 11.2.10 Beschilderung Rheinradweg Stammheimer Ufer  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 04.10.2010, TOP 8.1.4  
0963/2011
- 11.2.11 Buchheimer Ring in Köln-Buchheim; hier: Nicht lesbare Hinweisschilder  
hier: Beschluss aus der Sitzung Bezirksvertretung Mülheim vom 13.09.2010, TOP 8.1.5  
0977/2011
- 11.2.12 Erhebung von Straßenbaubeiträgen im Rahmen von "MÜLHEIM 2020"  
0625/2011
- 11.2.13 Kurze Ausrückzeiten der Freiwilligen Feuerwehr Strunden sicherstellen! Beschluss der BV 9 (TOP 8.1.3, Sitzung vom 04.10.2010)  
1164/2011
- 11.2.14 Die Entwicklung der urbanen Parkgewässer in Köln  
0812/2011

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**12 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**13 Anträge**

**14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.1.1 Hauptschule Tiefentalstraße 66, Köln-Mülheim - Turnhalle - 0965/2011

14.1.2 Auszeichnung mit der Sportehrenurkunde für das Jahr 2010 1063/2011

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.2.1 Errichtung von temporären Bauten für Kindertageseinrichtungen 0693/2011

**15 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Präsentation der StEB zum Thema "Umsetzung des § 61a LWG im Stadtbezirk Mülheim"**

Herr Schaaf (StEB) erläutert ausführlich die geplante Umsetzung des § 61a des Landeswassergesetzes im Stadtbezirk Mülheim. Dieser Paragraph beinhaltet die Verpflichtung aller Grundstückseigentümer, grundsätzlich bis Ende 2015 die privaten Abwasserleitungen auf Dichtheit prüfen zu lassen, soweit aufgrund der Lage des Grundstücks (Wasserschutzzone) und Alter der Leitungen nicht eine verkürzte Frist einzuhalten ist.

Es handelt sich hier lediglich um eine erste Information zu diesem Thema für die Bezirksvertretung. Die Hauseigentümer und die Öffentlichkeit werden in den folgenden Monaten noch umfassend informiert.

Die Bezirksvertretung wird aller Voraussicht nach in Ihrer Sitzung am 16.05.2011 den entsprechenden Satzungsbeschluss im Wege der Anhörung behandeln.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
  - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
    - 7.1.1 Attraktivität des Dellbrücker Wochenmarktes 0516/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.



### **7.1.2 Mutzbach**

**Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 24.01.2011  
0777/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

### **7.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion - Wohneinheit für Jugendliche / Buchheim 0980/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

### **7.1.4 Gefährdung der Bewohner Höhenhauses durch den Bahnübergang Wupperweg**

**hier: Anfrage aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom  
15.01.2011, TOP 8.9**

**hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom  
31.01.2011, TOP 7.2.1  
0788/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

### **7.1.5 Anfrage der CDU Fraktion zum Stand der Sanierungsarbeiten am Thur- ner Hof in Köln-Dellbrück. 1159/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hübecker begrüßt die Sanierung des Thurner Hof außerordentlich. Auf eine fachgerechte Sanierung dieses Kulturdenkmals ist aufgrund seiner Bedeutung für Dellbrück größten Wert zu legen. Die Beantwortung der Verwaltung und auch die dargelegten enormen Kostensteigerungen lassen allerdings vermuten, dass hier nicht mit der gebotenen Sorgfalt vorgegangen wurde. Nunmehr drängen sich folgende Fragen auf:

1. Wurde die Bausubstanz des Thurner Hof's gutachterlich untersucht, bevor die Maßnahme in das Programm win-win-für-Köln aufgenommen wurde? Falls nicht, weshalb wurde darauf verzichtet?
2. Aus welchen Mitteln werden und wurden die erforderlichen Arbeiten von Firmen aus dem 1. Arbeitsmarkt finanziert?

Insoweit ist die Anfrage noch nicht erledigt.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion Sachstandsberichte AN/0612/2011**

Herr Wrobel beantwortet die Fragen 2 bis 4 mündlich.

Bei der Sanierung Pützlachstr., nördliches Teilstück handelt es sich um eine Ersterschließung. Die Entwurfsplanung liegt vor; der für die Befreiung vom Landschaftsplan erforderliche landschaftspflegerische Begleitplan wurde bereits beauftragt. Zu beachten ist jedoch, dass diese Planung nicht mit dem derzeitigen B-Planverfahren korrespondiert, in dem die Bezirksvertretung im betroffenen Gebiet die Realisierung einer Wohnbebauung fordert, so dass das Verfahren bis zur Entscheidung zum B-Planverfahren im StEA am 31.03.2011 zurückgestellt ist.

Der Verbindungsweg Egonstr. / Stammheimer Deichweg liegt im Eigentum der StEB, die bereits aufgefordert wurde, die Schließung so vorzunehmen, dass eine Nutzung durch die Öffentlichkeit auch tatsächlich unterbunden wird. Wann die Umsetzung durch die StEB genau erfolgt, kann derzeit nicht beantwortet werden.

Die Erneuerung der Fahrbahndecke Egonstr. / Abschnitt Privatstr. ist nicht ohne weiteres umsetzbar. Um die Entwässerung der Straße sicherzustellen ist vielmehr ein auf ca. 250.000€ zu schätzender Vollausbau erforderlich. Inwieweit die Umsetzung einer derart kostenintensiven Maßnahme für dieses Gebiet zu rechtfertigen ist, sollte noch einmal erörtert werden.

**7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion  
Tiefbauarbeiten in Stammheim und Flittard  
AN/0613/2011**

Herr Wrobel beantwortet die Anfrage mündlich.

Derzeit lässt die Rheinenergie Gasverlegerarbeiten durchführen. Bis Mai/Juni ist mit einem Abschluss der Arbeiten zu rechnen. Eine vollständige Neuanlage der Fahrbahn wird nur bedingt möglich sein. Grundsätzlich erfolgt lediglich eine Sanierung des Grabens, die im Anschluss vom Aufbruchkontrollmanagement der Stadt abgenommen werden muss. Die Stadt stimmt sich mit der StEB und der Rheinenergie über derartige Baumaßnahmen ab. Problematisch ist die Abstimmung mit Privatfirmen, wie der Telekom oder UnityMedia, die ohne weitere Absprache Anträge auf Genehmigung der Verlegung ihrer Kabel stellen. Dies kann dazu führen, dass gerade fertig gestellte Straßen von diesen Unternehmen wieder aufgebrochen werden.

**7.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion  
Verkehrssituation in der Straße "Im Wolfskaul"  
AN/0614/2011**

Die Anfrage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.2.4 Anfrage der FDP-Fraktion  
Colonia Allee (parallel zu Siemens Nixdorf) in Köln-Holweide  
AN/0669/2011**

Herr Wrobel beantwortet die Anfrage mündlich.

Bei dem Teilstück zwischen Colonia-Allee und Burgwiesenstr. handelt es sich nicht um eine öffentlich gewidmete Strasse, sondern laut Bebauungsplan um eine vorläufige Busspur. Damit kann das Teilstück rechtlich auch nicht für den allgemeinen Straßenverkehr freigegeben werden. Insbesondere müsste im Vorfeld noch geklärt werden, in welche Belastungsklasse die Strasse eingeordnet werden kann, dies erfordert u.a. zunächst ein entsprechendes Bodengutachten. Da es sich hier um Landschaftsschutzgebiet handelt, ist zudem die Frage der Entwässerung zu klären; derzeit erfolgt die Entwässerung direkt ins Gelände. Bei einer weitergehenden KFZ-Nutzung der Strasse kann dies bedeuten, dass, um die Verschmutzung des umliegenden Gebietes zu verhindern, die Erstellung von Bordsteinen, Rinnen o.ä. erforderlich sein könnte. Um die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Freigabe zu schaffen, wäre hinzukommend die Änderung des Bebauungsplans vorzunehmen. Dies dauere erfahrungsgemäß rund 2 Jahre. Ob der Nutzen einer Öffnung den enormen Aufwand rechtfertigt, ist fraglich.

**7.2.5 Anfrage der CDU-Fraktion  
Verkauf der Halle der HGK in Mülheim am Faulbach an die SSM  
AN/0758/2011**

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion  
Sachstand der Generalsanierung KGS Diependahlstr.  
AN/0608/2011**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Sachstand der Generalsanierung der KGS Diependahlstraße in Stammheim entsprechend den Vorgaben des Zeitplanes zu überprüfen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gebäudezustand der Mehrzweckhalle zu überprüfen.
3. Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung kurzfristig mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion  
Geschwindigkeitsreduzierung Höhenhauser Ring  
AN/0611/2011**

Herr Wrobel führt aus, dass Geschwindigkeitsplatten, die die Anzahl der Fahrzeuge und die Geschwindigkeit erfassen, im Rahmen einer Messung angebracht werden

könnten. Dies würde Kosten in Höhe von rund 1.500€ erzeugen. Da seit 2007 weder große räumliche Veränderungen vorgenommen wurden, noch weitere Verkehre zu verzeichnen sind, ist nicht davon auszugehen, dass eine neue Messung andere Erkenntnisse als 2007 bringen wird. Zudem ist die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung aufgrund des geraden Straßenverlaufs zumindest überaus fraglich. Bauliche Einengungen machen beispielsweise nur Sinn, wenn ausreichend Gegenverkehr herrscht, der zum Abbremsen zwingt, ansonsten werden die Hindernisse schlichtweg in gleichbleibender Geschwindigkeit umfahren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird zurückgezogen.

#### **8.1.3 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Bebauungsplanentwurf "Nr. 71467/02 - Arbeitstitel: Südlich Arnsberger Straße in Köln-Buchheim" AN/0627/2011**

Herr Lünenbach erläutert die Hintergründe des Dringlichkeitsantrags. Insbesondere sei es nicht nachvollziehbar, mit welcher vehementen Vorgehensweise seitens der Verwaltung ein in der Bezirksvertretung aus schul- als auch stadtentwicklungspolitischen Erwägungen mehrheitlich abgelehntes Bauprojekt vorangetrieben wird. Dass bereits Bauaktivitäten auf dem Grundstück stattfinden, obwohl noch nicht einmal die Ergebnisse der Offenlage in der Bezirksvertretung präsentiert wurden und nur aus der Presse von einer bereits erteilten Teilgenehmigung für Tiefbauarbeiten zu erfahren war, lässt eine ernsthafte Berücksichtigung der von Bürgern vorgebrachten Einwände und Fragestellungen vermissen. Zudem ist die rechtliche Grundlage der Teilgenehmigung zumindest zu hinterfragen. Inzwischen hat es sich auch gezeigt, dass der Wegfall des gewidmeten Parkplatzes zu der erwarteten verkehrstechnischen Zuspitzung geführt hat. Unabhängig von der baurechtlichen Fragestellung ist von der Verwaltung zu erklären, wie ernsthaft sie die Einwände und Anregungen aus der Bürgerschaft in Bauprojekten berücksichtigt. Aktuell wurde im Rahmen der Bürgerbeteiligungen zum Umbau der Buchheimer Str. und Frankfurter Str. durch die kontrovers geführten Diskussionen demonstriert, dass die vorgestellten Planungen nicht in Gänze den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort entsprechen. Wenn die Verwaltung auch hier analog des Verfahrens bei der Arnsberger Str. agiert, ist zu befürchten, dass das der BV zugestandene weitreichende Entscheidungsrecht zu Mülheim 2020 vom StEA oder der Fachverwaltung ignoriert und die Einwände und Anregungen der BV und der Bürgerinnen und Bürger schlichtweg übergangen werden.

Herr Seldschopf schließt sich den Ausführungen von Herrn Lünenbach für die Fraktion Bündnis90/DieGrünen ausdrücklich an.

Herr Dr. Portz möchte im Gegensatz zu seinen Vorrednern die Verwaltung für die schnelle Bearbeitung loben. Dieses Tempo wünsche er sich auch bei anderen Bebauungsplanverfahren. Die Prüfung, inwieweit Baumaßnahmen widerrechtlich erfolgt sind, ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung und muss insoweit nicht beantragt werden. Genehmigte Baumaßnahmen wieder zu unterbinden, sei mit rechtsstaatlichen Grundsätzen zudem nicht vereinbar.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die örtliche Situation am Dialog-Gymnasium, Arnberger Straße, zu überprüfen und sofort alle nicht genehmigten baulichen Aktivitäten zu unterbinden.

Für den Fall, dass bereits erste Baugenehmigungen für die Erweiterung des Gymnasiums erteilt wurden, wird die Verwaltung beauftragt, alle weiteren Genehmigungsverfahren bis zu einer endgültigen Festsetzung des Bebauungsplans zu stoppen.

Falls bereits durch die Verwaltung Genehmigungen erteilt worden sind, wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Auf welcher Rechtsgrundlage und aus welchen Gründen sind diese Genehmigungen vor der Beschlussfassung über den Bebauungsplanentwurf erteilt worden?
2. Welchen Stellenwert räumt die Verwaltung der öffentlichen Auslage von Bebauungsplänen überhaupt noch ein, wenn – wie in diesem Fall - Baugenehmigungen erteilt werden, bevor der Rat unter Berücksichtigung der zahlreichen Einwänden von Buchheimer Bürgerinnen und Bürgern ein Beschluss zu diesem Bebauungsplanentwurf gefasst hat.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion.

## **8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **9 Bericht aus dem Veedelsbeirat**

### **Niederschrift des Veedelsbeirates vom 14.03.2011 1244/2011**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs merkt an, dass in der FVB Kritik dahingehend geäußert wurde, dass die Niederschrift zu kurzfristig vor der BV-Sitzung verteilt wird. Dies liege aber auch daran, dass der Veedelsbeirat nur zwei Wochen vor der BV tagt.

Frau Grote Westrick erläutert, dass es grundsätzlich immer Ziel ist, die Niederschrift noch in der gleichen Woche nach Sitzung des Veedelsbeirates zu versenden. Aufgrund erforderlicher Abstimmungen ist dies allerdings nicht immer möglich. Um die Bezirksvertretung aber schnellstmöglich zu informieren, wird die Niederschrift am gleichen Tag per Mail an die Mitglieder des Veedelsbeirates und der BV versandt

## **10 Verwaltungsvorlagen**

### **10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **10.1.1 Namensgebung der GGS Peter-Petersen-Schule, Am Rosenmaar 3 , Köln-Höhenhaus 0840/2011**

##### **Beschluss:**

Die GGS Peter-Petersen-Schule wird in „Rosenmaarschule“ umbenannt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen gegen Frau Wolter

#### **10.1.2 Ausbau der Marienheider Straße in Köln-Dünnwald 0201/2011**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung die Marienheider Straße zwischen Kunstfelder Straße und Haus Nummer 30 bzw. 33 auf Grundlage der vorgelegten Ausbauplanung (Anlage 1) im Rahmen des Fünfjahresprogramms der Erschließungsmaßnahmen auszubauen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **10.1.3 Vergabe von Kulturmitteln für das Hj. 2011 0983/2011**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, aus bezirklichen Kulturmitteln 2011 die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse zu gewähren.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Wolter.

#### **10.1.4 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2011 0985/2011**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Verwendung von bezirksorientierten Haushaltsmitteln gem. § 37 Abs. 3 GO NW für das Hj. 2011 gem. Anlage.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Wolter.

#### **10.1.5 Erschließungsmaßnahme Penningsfelder Weg in Köln-Dellbrück 0355/2011**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung den Penningsfelder Weg in Köln-Dellbrück auf Grundlage der vorgelegten Ausbauplanung (Anlage 1) auszubauen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **10.1.6 Südliche Krankenhauszufahrt zur Klinik Holweide 4879/2010**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Herstellung einer südlichen Zufahrt von der Florentine-Eichler-Straße aus zu den Kliniken Holweide, sowie der Herstellung eines parallelen baulichen Geh- und Radweges.

Die Herstellung der baulichen Anlagen und deren Unterhaltung wird von der Verwaltung auf die Kliniken übertragen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird vertagt.

#### **10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **10.2.1 Offene Bücherschränke in Köln 2491/2010**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dem Antrag der Bürgerstiftung Köln vom 05.06.2010 stattzugeben, um im öffentlichen Raum der Stadt Köln insgesamt 24 „Offene Bücherschränke“ aufzustellen (s. Anlagen Nr. 1 - 3). Die im Antrag genannten Standorte verstehen sich als Standortbereiche. Der exakte spätere Aufstellungsort wird im Vorfeld der jeweils einzeln zu erteilenden Genehmigung bestimmt. Die Genehmigung sollte probeweise für ein Jahr erfolgen. Nach einem Jahr sollte nach Auswertung eines Erfahrungsberichtes über eine endgültige Genehmigung entschieden werden. Mit Rücksicht auf das übergeordnete Ziel der Strukturierung des öffentlichen Raumes versteht der Stadtentwicklungsausschuss die beantragten und noch nicht privat realisierten Standorte in Bezug auf die hier in Rede stehende Initiative für das gesamte Kölner Stadtgebiet als maximale Auslastung. Davon unberührt bleiben

Planungen anderer Initiativen in den Stadtbezirken wie z. B. die Initiative Sozialraumkoordination Humboldt/Gremberg/Kalk.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**10.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Hyazinthenweg in Köln-Dellbrück  
5459/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die Ergebnisse eines für das zwischen dem Erholungsgebiet "Höhenfelder See" im Norden, der "Heidesiedlung/Heidekarre" im Osten und der Siedlung am Schilfweg im Südwesten in Köln-Dellbrück gelegenen Gebietes (Anlage 1) durchgeführten kompakten Gutachterverfahrens (Anlagen 2 - 8) sowie die Überarbeitung des ersten Ranges (Anlage 10) zur Kenntnis;
2. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) –Arbeitstitel: Hyazinthenweg in Köln-Dellbrück– einzuleiten mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohnungsbau und einer Kindertagesstätte zu schaffen;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB auf der Grundlage des überarbeiteten Entwurfskonzeptes nach Modell 2 (Versammlung);
4. beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes 74509/03 mit dem Arbeitstitel "Dellbrücker Steinweg in Köln-Dellbrück".

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**10.2.3 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen  
0213/2011**

Vor dem Hintergrund noch bestehenden Klärungsbedarfs, wird darum gebeten, dass zur nächsten Sitzung am 16.05.2011 ein Vertreter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik die Vorlage erläutert.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:



## Der Verkehrsausschuss

1. beschließt die Überprüfung aller im Einsparprogramm enthaltenen Lichtsignalanlagen der jeweiligen Bezirke hinsichtlich der Ersetzbarkeit durch alternative Knotenpunktbetriebsformen,
2. beschließt vor Abbau der Lichtsignalanlagen und Umgestaltung der Kreuzungen oder Querungsstellen einen Beschluss der zuständigen Bezirksvertretung einzuholen. Voraussetzung ist, dass bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Kosten-Nutzen-Verhältnis > 1),
3. beauftragt die Verwaltung jährlich über den Sachstand der Maßnahme zu berichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird vertagt.

### **10.2.4 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0734/2011**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen gegen Frau Wolter.

## **11 Mitteilungen**

### **11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **11.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim**

#### **11.2.2 Strategische Weiterentwicklung Sportstadt Köln MehrgenerationenSPORTangebote in Mülheim und Nippes 0838/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.3 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen und Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlandes  
0614/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.4 Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2011  
hier: Dringliche Umsetzung der Maßnahmen Industriestraße und Hagedornstraße  
0644/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.5 Prüfung der Möglichkeiten zum Schutz des Rheinparkgeländes vor Vandalismus.  
4953/2010**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.6 Sport in Metropolen  
hier: Flyer zur Netzwerkarbeit im Stadtbezirk Mülheim und Nippes  
0834/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.7 Sport in Metropolen  
hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick"  
0832/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.8 Jahresbericht 2010 Landschaftswacht Frau Isbaner Bez. 9 Ost  
0910/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Die Bezirksvertretung dankt Frau Isbaner für ihr ehrenamtliches Engagement.

**11.2.9 MÜLHEIM 2020 - Mitteilung über verlängerte Projektlaufzeiten  
0789/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.10 Beschilderung Rheinradweg Stammheimer Ufer**

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom  
04.10.2010, TOP 8.1.4  
0963/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.11 Buchheimer Ring in Köln-Buchheim; hier: Nicht lesbare Hinweisschilder**

**hier: Beschluss aus der Sitzung Bezirksvertretung Mülheim vom  
13.09.2010, TOP 8.1.5  
0977/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.12 Erhebung von Straßenbaubeiträgen im Rahmen von "MÜLHEIM 2020"  
0625/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.13 Kurze Ausrückzeiten der Freiwilligen Feuerwehr Strunden sicherstellen!  
Beschluss der BV 9 (TOP 8.1.3, Sitzung vom 04.10.2010)  
1164/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hübecker bitte um erneute Mitteilung, sobald der Beginn der Baumaßnahmen absehbar ist.

**11.2.14 Die Entwicklung der urbanen Parkgewässer in Köln  
0812/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.3 Bemerkungen zur Niederschrift**



---

Norbert Fuchs  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Aderholt

---

Aderholt  
(Schriftführer)